

## Pokal führt Zeil nach Sachsen

Exakt 112 Tage vergingen seit dem letzten Pflichtspiel, als der 1.SKK Gut Holz Zeil den späteren Meister und Aufsteiger in die 1. Bundesliga SKC Nibelungen Lorsch mit 6:2 nach Hause schickte. 112 Tage später steht für die Zeiler Zweitligakegler das erste Pflichtspiel der Saison 2022/23 auf dem Programm. In der 1. Runde des DKBC-Pokals geht es am Samstag für die Unterfranken nach Sachsen zur SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02.

Dass der Pokal bekanntlich seine eigenen Gesetze hat, zeigte sich einmal mehr nach der Auslosung der 1. Runde des DKBC-Pokals. Nachdem die Losfee dem 1.SKK Gut Holz Zeil eine Auswärtspartie bei der SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02 bescherte, machten sich die Zeiler Scouts wie gewohnt auf die Suche nach Infos über den Gegner, um mit der bestmöglichen Vorbereitung in die Partie gehen zu können. Doch diese Recherche glich schnell einer Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Viel war über die Sachsen, die in der vergangenen Saison von der 1. Bezirksklasse souverän den Sprung in die Bezirksliga schafften, in den Weiten des World Wide Web nicht zu finden. Die zuständigen Verbände hatten ihre Seiten bereits auf die neue Saison vorbereitet und die Ergebnisse der letzten Saison ad acta gelegt, sodass im Vorfeld der Partie nur sehr wenig Stichfestes über die Südwestsachsen gesagt werden kann. Was allerdings feststeht ist die Tatsache, dass der Pokal für Chemnitz kein Neuland ist. Bereits in der vergangenen Saison feierten die Blau-Weißen ihr Debüt auf Deutschlands großer Bühne und schalteten zu Hause den Zweitligisten aus Berlin aus. Aufgrund der Coronapandemie wurde der Pokal in der Folge allerdings abgebrochen, weshalb weitere Partien nicht zu Stande kamen.



Der 1.SKK Gut Holz Zeil, der nach Platz 4 in der abgelaufenen Saison erneut in der 2. Bundesliga Mitte die Kugeln rollen lässt, muss sich daher auf die eigenen Stärken konzentrieren, um damit nach Möglichkeit mit einem Sieg in Chemnitz in die 2. Runde des DKBC-Pokals einziehen zu können. Dort würde nach langer Zeit wieder einmal ein Pokal-Heimspiel auf die Zeiler Fans warten. Denn der Sieger der Partie bekommt es in der 2. Runde zu Hause mit dem Sieger aus dem Duell Semper/AdW Berlin und Grün-Weiß Mehltheuer zu tun. Doch zunächst gilt es sich auf die Partie beim sächsischen Bezirksligisten in Chemnitz zu fokussieren. Nach dem Abgang von Marco Endres, der nun in schwarz-gelb für Victoria Bamberg in der 1. Liga aufläuft, gilt es einmal mehr die Ausgeglichenheit des Zeiler



Kaders als großen Trumpf zu nutzen. Was sich die Zeiler nun also genau für die Partie in Chemnitz vornehmen, verriet uns Zeils Youngster Silvan Meinunger im Vorfeld der Partie: „Blau-Weiß Chemnitz ist für uns eine absolute Unbekannte. Das kann sich am Ende sowohl als Vor- als auch als Nachteil erweisen. Wir versuchen natürlich das Positive aus dem Los herauszuziehen und freuen darauf eine neue Bahn kennenzulernen. Wir sind in Bayern bzw. im Süden Deutschlands natürlich was das Spiel- und Fallverhalten sowie die Rahmenbedingungen der Kegelbahnen betrifft verwöhnt und müssen uns sicherlich darauf einstellen, dass uns in Chemnitz ein härteres Pflaster erwarten wird. Doch ich bin mir sicher, dass wir mit der Qualität in unserem Kader auch mit diesen

Anforderungen zurecht kommen werden. Wir dürfen auf keinen Fall den Fehler machen und uns von der Lizenzzugehörigkeit der Gastgeber blenden lassen. Die wenigen Zahlen, die man im Vorfeld erhaschen konnte lassen aber definitiv auf eine gute Mannschaft deuten, weshalb wir zu 100% präsent sein müssen, um so die 2. Runde des Pokals erreichen zu können.“